

TuS “Elmerborg” Altenbüren

Ausführungsbestimmungen Halle

- Der Zeitplan ist ein Rahmenplan. Änderungen mit Ausnahme des Turnierbeginns sind möglich. Um Verzögerungen zu vermeiden, soll eine rechtzeitige Anreise erfolgen.
- Die im Turnierplan zuerst genannte Mannschaft spielt aus Sicht der Turnierleitung von links nach rechts und hat zudem Anstoß.
- Die Spielwertung erfolgt nach dem Tor- und Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis. Bei gleicher Differenz entscheidet der direkte Vergleich. Sofern dieser unentschieden ausgegangen ist, zählen die mehr geschossenen Tore. Ist dann immer noch kein Sieger ermittelt, entscheidet ein 7/9-m-Schießen in der unten beschriebenen Form.
- Alle Spieler müssen in der Halle Schienbeinschoner und Turnschuhe mit heller und glatter Sohle tragen.
- Bei den Platzierungsspielen entscheidet nach unentschiedenem Spielausgang ein 7/9-m-Schießen (7m G- bis E-Junioren, 9m D- bis A-Junioren).
Es sind aus jeder Mannschaft 5 Spieler zu benennen, die das 7/9-m-Schießen im Wechsel bis zur Entscheidung durchführen. Das gilt für jede Spielentscheidung, sofern sie durch Strafstoßschießen erreicht werden muss. Bei der Ausführung des Strafstoßes ist ein Anlauf von zwei Metern gestattet.
Die Spielzeit geht aus dem Spielplan hervor. Die Zeitnahme erfolgt durch die Turnierleitung (Zeitnehmer). Der Zeitnehmer darf die Uhr nur auf Zeichen des Schiedsrichters (Time-Out) anhalten. Die Zeitstrafen werden ebenfalls vom Zeitnehmer gestoppt.
- Es dürfen nur ein Torwart und 4 Feldspieler bei den C- und D-Junioren, 5 Feldspieler bei den E-Junioren und 6 Feldspieler bei den F- und G-Junioren gleichzeitig auf dem Spielfeld sein. Ein Auswechseln ist fliegend möglich, jedoch nur vom eigenen Tor aus.
- Der Torwart darf die eigene Spielhälfte nicht verlassen, außer zur Ausführung eines Strafstoßes, d. h. er darf somit bis zur Mittellinie ins Spiel eingreifen.
Er darf den Ball nach Toraus durch Werfen, Rollen oder Abstoß ins Spiel zurückbringen. Erfolgt dieser Abwurf/Abstoß über die eigene Hälfte hinaus, ohne das ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf Freistoß im Mittelkreis für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden.
Diese Bestimmung gilt im übrigen für jegliches Abspiele des Torwarts, wenn er zuvor den Ball mit der Hand gehalten hat. Somit also nicht, wenn er den Ball mit dem Fuß gestoppt hat und weiterspielt. Ausnahme sind hier die F- und G-Junioren.
- Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Rückpassregelung ist nur bei den Spielen der F- und G-Junioren außer Kraft gesetzt.

- Wenn der Ball die Torauslinie überschreitet und zuletzt vom Abwehrspieler einschli. Torwart berührt worden ist, ist der Regel entsprechend auf Eckball zu entscheiden. Berührt der Ball die Hallendecke, ist auf Freistoß im Mittelkreis zu entscheiden.
- Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Hier, wie bei Eckstößen, ist der Mindestabstand der abwehrenden Spieler drei Meter. Ein Tor kann aus jeder Entfernung erzielt werden.
- Bei den C-, D- und E-Junioren wird mit einer Seitenbande und einer Außenlinie (gelb) gespielt. Der Ball wird durch Einrollen wieder ins Spiel gebracht. Bei den F- und G-Junioren wird mit zwei Seitenbanden gespielt.
- Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen
a) Verwarnung b) Zeitstrafe 2 Minuten c) Feldverweis auf Dauer
Die Mannschaft kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft während der Strafe ein Tor erzielt hat, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Minuten bei 2 Minuten-Zeitstrafe bzw. 3 Minuten bei einem Feldverweis auf Dauer. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.
- Es gilt die Hallenordnung der Sporthalle Brilon.
- Für vorsätzliche Beschädigungen in und an der Sporthalle haften die Verursacher.
- Für Wertgegenstände in den Kabinen und in der Sporthalle übernimmt der Veranstalter (TuS Altenbüren) keine Haftung.
- Den Anweisungen der Turnierleitung (TuS Altenbüren) ist Folge zu leisten.
- Fußballspiele in der Halle werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln der FIFA, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen und Richtlinien des DFB und des FLVW durchgeführt.
- Noch bestehende Unklarheiten regelt die Turnierleitung endgültig.